

Alten- und Pflegeheim Willig oHG  
Haus am Kurpark  
Salinenstrasse 31 - 34  
Wermeierfeld 22 – 26  
31162 Bad Salzdetfurth

## Verpflegungskonzept

Essen und Ernährung sind für Menschen jeden Alters von zentraler Bedeutung. So sollte die Ernährung ausgewogen, gesund und dabei auch abwechslungsreich und schmackhaft sein. Somit ist auch in einem Alten-Pflegeheim die Verpflegung ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf.

Im Alten – und Pflegeheim Willig orientieren wir uns bei der Gestaltung der Mahlzeiten an den Essgewohnheiten unsere Bewohner. Dies spiegelt in den organisatorischen Abläufen (Ort und Zeitpunkt der Mahlzeiten) sowie in der Gestaltung der Speisen und Getränke wieder.

Zu folgenden Zeiten können unsere Bewohner Ihre Mahlzeiten einnehmen:

8.00 bis 9.00 Uhr Frühstück  
10.00 Uhr Zwischenmahlzeit  
11.30 bis 12.30 Uhr Mittagessen  
14.30 bis 15.00 Uhr Kaffeetrinken  
17.30 bis 18.30 Abendessen  
Ab 22.00 Uhr Spätmahlzeit

Die Mahlzeiten werden nach Möglichkeit gemeinschaftlich im Speisesaal eingenommen. Dabei werden die Bewohner vom Pflegepersonal unterstützt. Frühstück und Abendessen bietet das Küchenpersonal den Bewohnern an den Tischen zur Auswahl an. Für Bewohner die nicht am gemeinsamen Essen teilnehmen können oder wollen, bieten wir ganz individuelle Lösungen an. Das Mittagessen servieren wir im Speisesaal nach dem Schöpfsystem. So hat jeder Bewohner die Möglichkeit die Größe und Zusammenstellung seiner Mahlzeit selbst zu bestimmen. Die Bewohner auf den Wohnbereichen erhalten das Mittagessen im Tablettssystem. Auch dort ist das Pflegepersonal je nach Bedarf und Wunsch behilflich.

Das Angebot der Speisen gestalten wir abwechslungsreich. Zum Frühstück gibt es Brötchen, Butter, Margarine, eine wechselnde Auswahl an Wurst, Käse und Marmelade Einzelheiten entnehmen Sie der beigefügten Tabelle.

Der Speiseplan für das Mittagessen hängt auf jedem Wohnbereich aus und wird auf Wunsch zusätzlich in die Bewohnerzimmer gereicht. Im sechswöchigen Rhythmus wechseln wir das Speisenangebot. Traditionelle Themen bilden dabei den Rahmen in der Auswahl der Gerichte. So reichen wir montags ein Süß – oder Nudelgericht. Freitags wechseln sich die verschiedensten Fischgerichte ab. Samstag ist traditionell Eintopftag. An den anderen Tagen reichen wir abwechselnd bewährte Hausmannskost sowie auch neue Rezepte. Bei gutem Zuspruch nehmen wir diese Gerichte in unserem Plan auf. Vorsuppe und Dessert runden die Mahlzeiten ab. Auch Wunschessen unserer Bewohner haben einen Platz auf unserem Speiseplan. Saisongemüse wie Spargel und Grünkohl bieten eine weitere Abwechslung.

Sollte ein Bewohner ein Gericht nicht mögen, bekommt er nach vorheriger Absprache mit dem Pflegepersonal und der Küche ein anderes Essen.  
Kaffee und Abendessen ersehen Sie aus der beigefügten Tabelle.

Ein besonderes Problem stellt die Unterernährung im Alter dar. Sie betrifft meist hochbetagte und kranke alte Menschen. Bei Untergewicht hat der Körper nicht genug Reserven falls Krankheiten auftreten. Die Ursachen für Untergewicht können vielfältig sein: geistige/psychische Beeinträchtigungen wie Demenz, Depressionen aber auch Vergesslichkeit. Gerade im Alter ist es schwierig einen Gewichtsverlust wieder auszugleichen. Deshalb ist es besonders wichtig rechtzeitig gegen zu steuern. Wir kontrollieren 1x monatlich das Gewicht jedes Bewohners. Der errechnete Bodymaßindex muß sich im Bereich von 18,5 –24 liegen. Liegt der Wert bei 18,5 wird für den Bewohner ein Ernährungsplan erstellt und das dazugehörige Ernährungsprotokoll wird alle 2 Wochen ausgewertet. Kann der Bewohner die von uns angebotene Nahrungsmenge nicht mehr zu sich nehmen, reichen wir hochkalorische und nährstoffreiche Trinknahrung. Bewohner mit einer Ernährungssonde werden bei uns durch die Firma Nutricia-Pfrimmer versorgt.

Bad Salzdetfurth, August 07

Heimleitung

Andreas Willig